

Gib mir Ruhe, Herr

Text: Thomas Eger

C G C G Drr

1. Gib mir Ru - he, Herr, in die - ser wil - den Zeit, gib die Ge -
 2. Gib mir Lie - be, Herr, in die - ser bö - sen Zeit, d: a voll von
 3. Du gibst Ru - he, Herr in die - ser letz - ten Zeit and die Ge -

C F C (E) Am

1. las - sen - heit. Gib mir Ru ach dein Wort ver - stehn. Gib mir
 2. Her - ze - leid. Hilf mir li wie du es ge - tan, weil nur
 3. bor - gen - heit. Du gibst , um das durch - zu - stehn, was auf uns

C Em F C G C etwas schneller

1. Ru ach nur sehn. 1. 3. In dir ist Ru - he, in dir ist
 2. d en än - dern kann. 2. Durch dei - ne Lie - be, die du ge -
 3. schön dun - kel sehn.

F G C

eu - de, und du, Herr, läßt mich nie im Stich. In dir ge - bor - gen, geh ich ins
 ge - ben, ist uns der Va - ter selbst ganz nah. Herr, dei - ne Wirklichkeit gibt uns die

Am 1. F E Am G 2. F Dm7 G C

1. 3. Mor - gen. Herr, dei - ne Hän - de hal - ten mich. In dir ist Hän - de hal - ten mich.
 2. Sicher - heit: in Not und Lei - den bist du da. Durch dei - ne Lei - den bist du da .

© 1976 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L10058 aus: „Kommt, singt und preist den Herrn“

1/1